Miesbadener Caqula

fdeint in zwei Ausgaben. - Bezuge Breis; B Biennig monatlich für beibe Ausgaben iammen. - Der Bezug fann jebergeit begonnen werben.

Berlag: Langgaffe 27.

12,000 Abonnenten.

Die einspaltige Betitzgeile für locale Augeigen 15 Pfg., sit auswärtige Angeigen 25 Mfg. Mectamen die Betitzeite für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Bfg.

Mo. 542.

Samftag, den 18. Movember

1893.

Abend-Ausgabe.

Für Dezember! Der Bengg des in zwei Ausgaben erscheinenden

"Wiesbadener Tagblatt"

Nazeiger fur amtliche und nichtamtliche Befanntmachungen ber Stadt Wiesbaden und Umgebung täglich bis zu IOO Quartfeiten mit seinen 7 Grafis Beilagen (darunter die "Illuftrirte Kinder-Beifung")

monatlich SO Pfennig = fann federzeit begonnen werden. Man bestelle fufort.
Rent eintretende Beziehrer erhallen das "Wiesbadener Casbiat" von jest bis 1. Dezember unenfgellich.

Eranbreich und die Anarchiften.

(Bon unferem Rorrefpondenten.) W. Bario, 16. Robember.

Die Eröffnung ber Rammer hat nicht bie große Unf-nettsamfeit erregt, bie man erwartete, ober jum Miebesten at fich bas Interesse bereits von biesem Ereignis wieber

Meister, weil dieser seine anarchistichen Theorieen nicht theilte, und da ihn nun die Gesellschaft nicht ernährte, so mußte er sich natürlich an berielben rächen. Er that dies zuerst, indem er sich in das bekannte Restaurant von Marguery begab und hier ein Diner sin über 10 Fres. einnahm, um dann zu erkäten, daß er kein Gelb sabe, es zu bezahlen. Zeiber sandbe M. Marguery nicht nach der Bolizel, sondern warf ihn einsach zur Thur beglich dan der Meister Lag bei Dunal basselbe Mandbere und beglich dann bort seine Seed burch einen Mordanfall. Daß einzig dina

Graf gartenan 7.

hols auf selbsterrungene Eriolge hindisten und hossen konnte, daß Erosies aus der Saat keiner Thalen erhrießen werde.

Bie es andere kommen solle, ist aller Welt bekonnt. Der Halber Russen, warden, wurde nur noch sehlterlier, was der Kulfen, fratt sich an dem sühnen und delten Austreten des Hissen, fratt sich an dem sichnen und delten Austreten des Hissen, wurde nur noch erhisterter, und als alles Audere erkalgesiagen war, demuste man nedersge Hodoerräder, med den Kulferen der einem Throne au flützen, und des alles Audere stätzen eine keinem Arten ihr alle Welthalmisse vergegenwährigt, niedere träckiste wohl kaum digtwesen ist. Bedl kebre Hirts Akerander, den den gewische in eine Land gurück, aber er war nicht mehr derselbe. Don dem Schloge, den er dannale erhalten, har er sich nie wieder erholt, und wenn er anch auf den Zehon ohne alzu große leberwühdung verzichtet hälte, so sonnels erhalten, har er sich nie wieder erholt, und wenn er anch auf den Art und Bieße beraeling, wie er ihm gerandt worden von. Er hatte es sie in der Hand, und nach gene Erschiedwörung in Wusgarien un bleiben, und auch inch ierer Schiedwörung in Wusgarien un bleiben, und auch inch gerandter und der Australe erholten und der Ausgarien noch Darmitade erhäusen, er mied sie Gelegenheit, dartim zurindausehren; aber so derstindenung verlieberten wenn er. Das Keben und Erklichen dellate ich ihm und nach dem Crie leiner selbsgewährten Verdanung und verbürterten ihm in seber Beite des Leben. In der Schloge, der siene Erickereningung verhünder und der führen und nach dem Drie leiner selbsgewährten Verdanung und der siene Schlogen halte, einen Drie leiner selbsgewährten Verdanung und verbürteren ihm in seber Beite das Leben. In der Ausgarien und der siene Beiten der selbsgewährten und mit der selbsgewährten der siehe Ausgarien und der siene Beiten der selbsgewährten der siehe mit Freude ersilike, keinen Freinden aber siehe Ausgarien der selbsche mit Freude erfülkt, einen Freinden aber siehe Aus mit der aber der fich ausgarien der Felbsche mit Freu

Mafdinentednik und Sandarbeit.

Die schweren Aufgaben, welche bei allen Induftrievöllern heute mehr oder weniger gebieterisch ihre Lösung verlangen und die wir gewöhnlich unter dem Begriss Arbeiterfrage gusammensassen, hangen besanntlich vielsach sehr eng mit den technischen Fortschritten der moddernen Brossindhirtie gusammen. Es muß daher als eine der haupstächsichten Pflichten einer weisen und groß augelegten Sozialpolitis bezeichnet werden, vor Allem zu verhindern, daß mit sedem industrietechnischen Fortschritt der Broderwerd der handarbeitenden Klassen ein schwierigerer wird und der Kampfum das Dasein in den Tiefen des Boltes schließlich zu unzerträglichen Berhältnissen sichtet.

wollgewebe, Kongressioss genannt, wurde in Planen zuerst auf Jambstüssen bergestellt, jest sind zur Ansteilgung bieses Stoffes bereite Zoo mechanische Erüsste beschäftige Senstallt in Planen hat man seit einiger Zeit Schisschenstick von Wollschen neuer Konstruction aufgestellt, die durchschissen ilid in der Woche 180,000 Siiche sieferen, während in derfelben Zeit eine dreireitige Handstüdmaschine nur eiwa 10,000 Siiche macht.
Diesen Kunfsschungen wollen wir aus den neuesten sächsichen Handschaftstungen wollen wir aus den neuesten sächsichen Handschaft und seindrichen Annelskammerberichten noch sinzufügen, daß man auch in den Seindrichen die mechanischen handelskammerberichten noch sinzufügen, daß man auch in den Schultzungen wollen wir aus den neuesten Leiten Jahren mehr bestrebt gan und "überhaupt in den leiten Iahren mehr bestrebt gan und "überhaupt in den leiten Iahren mehr bestrebt gar wird maschien zu erieben". Im Dresbener Handschammerbericht für 1892 wird mitgelstelt, das Berbot der Kinderbeschäftigung habe in einer Leinsaben zu Anstellung einer Leinsaben für den Verwieden der Keinsaben der Kanstenen ein Verwieden der Verwieden Gendanzeren werden die Kinderbeit vollständig under Erwinder Gendanzeren werden die Kriediter und

aberfingig mache. In einzelnen hausgewerben werden die Arbeiter nur noch beschäftigt, wenn sie billiger arbeiten als die Maschine; so in manchen Zweigen der Weberet und Wirferet. Die lange Arbeitszeit und gebrickte Lebenshaltung dieser hausgearbetter find bekannt. Aber auch sie werden den ungleichen Kampf mit der Maschine bald ausgeben mitsten. c. iberfluffig mache.

Deutscher Reichstag.

Dentscher Beichstag.
Ogerlin, 17. November.
Ogerlin, 17. November.
Ogerlin, 17. November.
Ogerlin, 17. November.
Bröffblum (Lebehold, Buol, Willfilm) durch Junif vielesgemühlt.
Dieselben nehmen unter Dantsworten die Wohl au. dierauf
merben die bisberigus Schriffilder und Danfloren wiebergedühlt.
Die Murche, betreftend die Grinfildung des Eirafverlahrens gegen
zummerken, Ablwords und Hörder, werben angenommen; bernicht beite eingegangener läckeniger Antrong auf Kinstellung des
Etrofverlahrens gegen die Josialbewordenisischen Nogeordneten Derbet
und Auch — Brüfbent d. Led ih die beitrag dur Frühlering der
Etrofverlahrens gegen die Josialbewordenisischen Nogeordneten Derbet
und Auch — Brüfbent d. Led ih die beitrag der Jandelsverträge auf Montag zu legen. — v. Hammer der in stoni, diese der este und zuelte Leitung nicht gefrag werbe. — Bachen (Centr.)
beantrog, die nächte Sigung ert? Danweisch ginklinden zu folgen Vertrage auf Abnach und nicht, am Dienhag ausglungen. —
Mit dert (Freik Bert.), Kräner (Freik Bolfsp.) und Dr. La mmacher (nat. 118.), erkläten jah für den Artung Bachen, worauf
den Sams fah ein kinntnig bestältigt, die nächte Sigung auf
Domuerflag angaberunnen. Die Koulerianiten haben zuse Nittmog einzelwafte : erkläch dem Sanatiens, welche nich Neigbangedörige find, die Kundanderung fürer die Neigbangedörige find, die Kundanderung fürer die Neigbangedörige find, die Kundanderung fürer die Neigbangedörige fenne das Alteres und Judallbilätäsgeleg einer Nevilson zu unters

Bolitifde Enges - Mundfdjau.

Politische Enges-Nundschut.

— Die Handelsverträge mit Spanien, Rumanien und Serbien bringen dem demissen Erwerdsleben großen Borthelle, aber man wird bei gesechter Keurlseliung gugeben mihören doht muter den bestehen Werhältnissen nicht mehr zu erreichen war und daß die Borthelle nach immer den Schaden eines vertragstosen Justaben eines dertragstosen Justaben eines dertragstosen Justaben der den einer gangen Unsscheicht und feiner fortwährenden Bedrohung mit weiteren Benachtheiligungen der deutschen Erportinteressen aufwiegen. Es wird denn auch allseitig angenommen, daß diese Kerträge die Justimmung des Reichstags sinden werden, wenn auch von sonierbativagrarischer Seite bereilt hier, namenlich gegenüber dem Vertrag mit Aumänien, Widertrind gegen ide weitere Ausdehnung der ermößigten Getreidesölle eingelegt werden wird. Es wird um diese Verträge ein Einseltungsgefrech entbreunen, der eigentliche Annap wird der erst dei dem utssischen im Keichstag allerdings kehr zweiselhaft. Dentschand bietet in Geneblevertrag beginnen, und hier sind die Aussichten im Keichstag allerdings kehr zweiselhaft. Dentschand bietet die bien utssischen im Kreichstag allerdings kehr zweiselhaft. Dentschand bietet in biesen kleineren Berträgen insbesondere die, durch vorläufige Absonnen dentschaft zu Spanien. Es erlaugt dossit, außer der allgemeinen Sicherheit für Feitigkeit und Stetigkeit der

Sandelsbeziehungen und der Behandlung auf dem Fuse der Meistbegünftigung, einige Bortheile für unsere Ausstudendungten. So erreichen wir von Serdien die Beheitigung der Vorzugstlellung, welche Desterreichungen dieselbit auf Grund früherer Abmadungen sinschaftlicher Eingangsbollesfür eine Reihe wichtiger Abmadungen sinschaftlicher Eingangsbollesfür eine Reihe wichtiger Abmitrie-Erzengmissegens, sowie eine Augahl von Jugeständnissen in Bezug auf den destehenden serdischen Jaltarif. Achuliche Bortheile bietet und der Bertrag mit kundinen, der die Vortheile bietet und der Bertrag mit Kundinen, der die Vortheile bietet uns der Bertrag mit kundinen, der die Vortheile bietet uns der Bertrag mit kundinen, der die Vortheile bieten enthält. Der Bertrag mit Spanien unft viele Bedensten hervor. Bichtig für unfere Interessen, aber in den letzten Iahren sehr un er einzien Ermäßigungen des sselben enthält. Der Bertrag mit Edpanien unft viele Bedenstender in Spanien auf Herkulung fart alfoholistier Beine verwendet wurde. Diese gingen vorzugsweise nach Frankrich. Alls im Jahre 1892, so sicht in bei gestigte Dentscheit aus, der punsischen der Stankrich wiele aus, der punsischen der Schaftlich für und gleichzeitig eine Gerteichte, saumte Frankreich nicht, seinen Beinzoll zu erhöhen und gleichzeitig die Allschapense für Bein wesenlich erndsuschen. Durch diese Abgregel sah Spanien seine Beinamsstuhr nach Frankreich mit einem Schlage etwa auf die Hillischen Beinzult, und gleichzeitig vont der Allschaftlistung der nach her Allssuhr und gleichzeitig vont der Allschaftlistung der nach der Allssuhr and her der vor der Allssuhr der hen Erden den Bennen dand überschung nach her allschapen der den Bedarf am Branntwein besch mußter aben der Bedarf un Branntwein besch unter der Bertrag geh von der Usberzgung uns, das en diesen Allsuhpen der unter nicht auch noch andere deutsche Ficken an Benninvan genommen. An diesen Thatsa der konst der kunflichen landere deutsche Stänisten aus der deutsche Jeruben Bertrage ber beutschen Jeruber der unser b

Zeit und mit der Aussicht auf sernere gedeihliche Entwickelung erhalten.

— Der Antrag des Centrums, betressend Aufhebung des Zesuitengesehes, liegt jett der. Es scheint, daß er die Kriorität der den anderen Anträgen besitzt und das her aumächt zur Krathung kommt, vielleicht schon Mittwoch, den 29. November. Auch die Eljaß-Lothringer haben ihre Anträge auf Auskedung des Listaturparagraphen und Einstitzung des Reichspressessen eingewählt eine Unnasseinzule unt genacht der Listaturparagraphen und Einstitzung des Reichspressessen gengewählt eine Unnassein als den Tisch des Handspressessen auf den Tisch des Handspressens und King und der Listaturparagraphen und Einstitzunge, durchgalungt alle Labenhüter, sind außerzeiten als sein Zisch des Handspressens der Verlagen der Verlagen

Dentfches Beidy.

Pentsches Peich.

* Hof. und Versonal-Nachrichten. Fürst Bismard körieb einer Angahl meiprenphister derren, welche ihm telegraphischene Weriss guschten, da fie ihn wegen seiner Erfrankung nicht betuchen konnten, aus Friedrichensk wörtlich Johgenders. Weine Genehung geht langlam, aber doch zu feig growdits, daß ich mit Gottes Hille bei beit in der boch zu feigen der boch in den Annah kein keiner Gienbbeit wieden daren, und werde ich mit dann fets freuen, niehte politischen und beröhnlichen Freunde, melde nich mit ihren Beind beinere wollen, ber zu degrühen.

**Serlin, 18. Nod. Nach dem "Reichsanzeiger" sind wom 1. April bis 30. Otwoer 1898 von Einnahmen an 3 dien und gemeinschaftlichen Berbrauchsfteuer das Bortade weniger 22,197,746 Mt., Achafteuer 5,424,993 Mt., weniger 23,197,746 Mt., Labafteuer 59,966,155 Mt., weniger 45,334 Mt., Jukersheuer 39,966,155 Mt., mehr 5,117,288 Mt., Brausteuer 15,688,883 Mt., mehr 626,472 Mt. — Ju ber vor-

nicht seinen Eigenen Wilfen haben, sondern Jir habt alle nur einen Wilfen, und das ist mein Wilfe. Es giebt nur ein Gesch, und das ist mein Wesch.

* Nie Gehaltowerhältnisse der Noh und Selegraphungenieren Aufren. Aufrender Wilfen, Diretvern ihn in der Sentzelberugling anseinen Kälben, Diretvern ihn in der Sentzelberugling der eine Selegraphungenierte Gelso-Geod Mt.), 26 gehöme expediente Gelso-Geod Mt.), 27 gehöme Generalogischer und ein Borscher (3800—4800 Mt.), 27 gehöme Generalogischer und 2 Kartengeidner (3800—4800 Mt.), 27 Büreans und Rechnungsbeaumt I. Riasse und So. Geod Mt.), 27 Büreans und Rechnungsbeaumt I. Riasse und So. Geod Mt.), 28 gebeime Registrature Hisse, ein Bautdereber (1700—300 Mt.), 38 gebeime Registrature Hisse, ein Bautdereber (1700—300 Mt.), 23 Mechaniser (1800—300 Mt.), 28 der Berindsbeaumt I. Riasse, ein Bautdereber (1700—300 Mt.), 23 Mechaniser (1800—300 Mt.), 28 der Berindsbeaumt I. Riasse, ein Bautdereber (1700—300 Mt.), 23 Mechaniser (1800—300 Mt.), 28 der Berindsbeaumt I. Riasse, ein Bautdereber (1700—3700 Mt.), 28 der gehömen der Gelso-Geod Mt.), 2

Berhaftung erkanut.

Ansland.

* Hocherveich-Mingarn. Bei der Bürgermeistermad in Brag fam es zu tumultuariiden Seenen. Die Jungseckraftürmten mit erhodenen Finihen gegen des Präsidentum, weil am der Gallerie Poliziften erfokenen waren. And der Gallerie finimate das Rubillium Galleriedmeisten, ihrmie und sampte, die nach großer Audifrengung der Klinnung der Gallerie erfokene, ihrmie und kampte, die nach großer Auftrengung der Klinnung der Gallerie erfokete.

Frankveich, Do de keigeaphirt aus Dogda, 10. Nov.: Seine Koloune dande er füblich von dem Lager Bedanzus mit der Koloune kumas dieltich vereingt. Die Tunppendomentration ried bei den Baldomeern einen pamichen Schrecken bervor. Behaugin erftlod in den Bufch Seick Gestangen, dernuter dier Prüder des Königs, worden gemacht; viele erstatten der Unterwerfung. Die Dochomeer lieferten ihr Aricapanaterial aus, darunter von Kruppenkononen und eine Mitrailleufe. Eine leichte Kolonne wurde zur Berfolgung Behausins abgefandt.

Aus finnft und feben.

Aus faunt und Leben.

W. Aurhaus zu Wiesbaden. III. Cyllus-Konzert unter Mitwirkung des Herrn Ganl Bult, Königl. Södel, Kammer-kingers und Herr Brittsichung des Herrn Ganl Bult, Königl. Södel, Kammer-kingers und Herr Drückler. Direktion: Herr Konzertmeiler Kraug Kowal, Klavier-Begleitung: Derr Benno Bolg. — Ren waren in diefem Konzert der Eider aus des Junden Wenderführen, inmilde: Der Schildboode Nachtileb', eine Eccue aus dem Aggreichen der Kandlander. Tog im tingsid" und Reinligendern, konzonitel für eine Einglitume mit Ordefterbegleitung von Gustan Breiter der Kandlandern, konzonitel für eine Einglitume mit Ordefterbegleitung von Gustan Breiter des Gallscheitungs der Lieber unterführen. Die Keiter einerführen bereit in welche der Glig gehörische nub ertrenen fich einer eigenrichen burch über den Andersteilt, find im gewählten, durchaus noblen Hamberder und ertrenen fich einer eigenrichen der Konzonit die Konzonitäte Konzonitäte. Die bei Konzonitäte Konzonitäte, der der Konzonitäte Konzonitäte. Die bei Konzonitäte Konzonitäte Konzonitäte Konzonitäte kandlander der Konzonitäte Konzonitäte. Die der Konzonitäte konzo

bie flich an-find ein-irb, rift-foll alle nur

Sohn irrie bon ger ließ wer ieher auf etige

* Anfland. 3m Dorfe Efereinmo, welches bireft an ber prentifichen Oberge liegt, ift bie Cholera ausgebrochen. Es find bereits vier Choleratobesfalle eingetreten.

Aus Stadt und Land.
Biesbaden, 18. November.

Berfonal-Nachrichten. In Stelle bes berflorbenen Gartners Boi. Derbed zu Briesbaden ift ber Annie und handelsgäriner Sant Scheffer beilelbt gum Lofallebochter für ben Beindunbezir Bietbaden, ausschließtich der fielalifden Beinberge, ernannt worden.
Der Gerichtereferendar Dr. v. Marr ift zum Regierungserterendar ernannt worden.

Die Staatscheuer, 3. Nate, ift fällig und am 20. und 10. einzugeblen bon ben Steuerpflichtigen, welche veranlagt ben Strofen mit ben Anfangsbuchftaben L.

ambitot aufgefiellt.
Gen Comité, gedibet aus den Damen: Fran Regierungsbericht.
Brühdent v. TeppersLasfi, Gräfin Watuichta und Fran
tieufch, wird, wie wir doren, Andam Degember zu wohlibetigen I wecken ledente Bilder aus deren und Damen
th hieligen Geschlögelt arrangiren. Die technische Leitung der
iher hat derr Bortratimoler Erwinn Eerger übernommen.
diet erigende Form der Wohltbätigteit wird, von sochmannischer
Sonie fente, sieder allegemeines Interesse und der ihren.

- Vorlesungen. In kommender Woch werden im Saale
de Komserbateriums, Meinfraße B., wort Vorleiungen gehalten
mit zuwer node verra Pr. Webodigen übert "Die romantischen Sichter
Denstischand mit den der Vorleiungen gehalten
Denstischand mit den der Vorleiungen gehalten
Denstischand mit den der Vorleiungen gehalten
den vorleiungen und der Vorleiungen gehalten
den vorleiche Vorleiungen gehalten
den vorleiche Vorleiche Vorleiche Vorleichen
der Indirecte und der Vorleiche Vorleichen
der Indirecte vorleiche Vo

— Plassen-Cotterie. Die Abhedung der Looie gur 1. Alosse 190. vernhischer Klassen-Cotterie muß dei Berlust des Antechts die gum 25. November, Abends 6 llbr, geschehen. — Die Auszahlung der Gewinne der 4. Klosse ist 190. verzie erfogt noch Erscheinen der amtlichen Gewinniste, voranssischtlich vom 20. d. R. ob. — Pefchwindelt wurde diere Rainger Bussett dame door einem jungen Runn um einem erbeblichen Geldbetrag und um einem geschenn King mit 6 hellbsanen Steinen. Der Schwindler ist entstommen.

= giebrich, 16. Nov. Wir erhalten folgende Buidrift, welche fich auf Mitthellungen bezieht, die in ben lebten Togen in andern Exterior, 18. 1800. sein expolien logende Zuschrit, weiche die Alltithelungen bezieht, die in den leigte Togen in andern Blättern die Annde machten, von und aber nicht übernommen worden find, die für uns von vornherein als willfüllelige Kombination erichienen. Die Juduift lautet: "Die gederte Redaltion des Aufenstellen der Kontische Sondalter erigiden, wir um Aufnahme folgender Kortz fieder Meise der eine Leicht der Anderschaft der Anderschaf

de Berm ehrung der Garnifion nicht in Aussicht geftellt werden könne, und daß and eine Berlegung der Unterossischille werden könne, und daß and eine Berlegung der Unterossischille nicht in Aussicht geftellt werden könne, und daß and eine Berlegung der Unterossischild ein der Konstelle der Berlegung der Unterossischild eine Geren Oberlehrer And Benott um Baldimenweister Deineit Geborn mit 99 und Schreinermeister Jodaun Dörr mit 63 von od abgegeben Simmen zu Schab berord ne eten gewöhlt worden. Bon 979 in die Rühlerliste eingetragenen Wähleren haben 90 ihre Situmen abgegeben.

— Erbenheim, 18. Nod. Dier wurde die Sälle eines 30 und ert m arficheines sentwende. Der Schein date sich der beim unterfahren gestellen nie au. Dult wohrsche halte sich der flächbar war. Bei dem Refuld, ihn berauszusiehen, ih der haben der flächbar war. Bei dem Refuld, ihn berauszusiehen, ih der Kalibar war. Bei dem Refuld, ihn berauszusiehen, ih der Gehin mut dan dem der beite under Gesten mehren. Rährend er in den Bestig der einen Tätte guränge, dieb die andere Gistle im Bulte zuräch. Der Schein trau ban dem Brigermeister ertwählt.

Hoherrischerg, 17. Nod. An Sielle des der wenigen Wegenden wegen vorgelchritenen Allers von seinen Kunte unter Fronz 306. Schmidt mit 6 von 11 Simmen zum Bürgermeister ertwählt.

Ränigheite, 16. Nod. Der hörfige Kemeinderat bot in seine Leiter Simmen de Gestille werden der

Gerichtssaal.

Gerichtsfaal.

Gerichtsfaal.

Gerichtsfaal.

Gerichtsfaal.

Gehwurgericht. Deute erschien der Vancergeselle Karl

Beltieden Aber aus Kettends ab vor den Geschworenen, um sich

megen Körder aus Kettends ab vor den Geschworenen, um sich

megen Körder und Kettends ab vor den Geschworenen, um sich

megen Körder der der gereichte und eine Teologa und

keinen Alle öffentlicher Aufläger lunghit derr Erstell

Here Der Augeschafte ist am Modender löst gedoren, wird

hie demacht 20 Jahre alt, er ist noch nicht detratt. Rach den

Gröffnungsdecklusse mit er beschafte, den von der und

kessen und mittels einen das geden gefährbeinden Be
kand den gesche und mittels einen das Erken gefährbeinden Be
mit einem Wesser und mittels einen das Erken gefährbeinden Be
kand ben geschen der Schaelbeichen Beträche in der Laufe der

Lauf, sond in der Schaelbeichen Wirtschoft in Mödel
hach der Argeblung des Augestageten den is sich er Schaft besche ab
kach der Argeblung des Augestageten den is sich er Schaft besche in

sauf der Schaumes gegeben. Auf der Schaelbeich sich erfahren.

Berichen geschen, die sich gesche hier der Schaelbeich und

keinen der jedoch wegen der Indehelt nicht erfannt. Im Borbei
geben beim die Berieder Man, ein Schaelbergesele und ein gewissen

mach der zehoch wegen der Dunksche gesche und ein gewissen

kand der Berichten der ihm des Kieder zertisch und ein gewissen

klieden die Beinder Man, ein Schaelbergesele und ein gewissen

mach der jedoch wegen der Dunksche gesche und ein gewissen

klieden die Berieder Man, ein Schaelbergesele und ein gewissen

stangelagten Recher, muß ere danne Beschen, der Schallen

beir Burschen daten ihm die Kieder gesegen umb damit um

ich zu harten, date das Besche der Besche beschaften

klieden ihren der ein der Besche der Besche beschaften

klieden ihren der ein Westen der Schallen, das wisse

der Verlachen daten ihm die Kieder gesegen im den den

beir Burschen der und ans dem Besche der Besche den gesen der

ich au nurben, das Kieder aus gesen in der der

der der Berteitung

Cehte Fachrichten.

Gentinenst-Aekapnenben-Compagnie.

Berlin, 18. Nov. Das "B. T." melbet ans Kondon: Der fra nöllsige da un pier El. Houlf mende bei Kad Pfinifiere word. 10 Mann der Beigung murden gerettet, ymet Boote mit Iniafen werden bermift. — Die Vorgenblätter berückten aus Graz! Die proofferidie Schattung des Erofen Horten auf indet hier am Bontog-datt.

Prag. 17. Rov. Bei der bentigen Bürgermeisterwahl wurden auf Kompromis zwiichen Allezachen und Kungszehen der frühere darf Kompromis zwiichen Allezachen und Kungszehen erdielten gehören Biegermeister Gergore zum Briegenreiften der im Frühere dam Biese-Bürgermeister gewählt. Die Jungszehen erdielten geho Endrechbaum Aufgenen der Keifer Frang Joseph eine huldvolle Kond den Aufgeschen erdielten der Koller Frang Joseph eine huldvolle Kond den zu Depel die, dents Seitens mehrerer Miglieber des Kailersdanles, anderer Herflicheiten und boder Bessonen.

Mattland, 18. Now. Die wirtlichten und boder Bessonen.

Raiferhauses, anderer Fürstlichteiten und voher Bersonen.
Motitand, 18. Noo. Dier wurden 38 Anarchisten bers ha fiet und Kingschriften befalgegahnt.
Pavis, 17. Noo. We die Blätter melden, erhielten die Barster Berrreter der Bergoperksgeschlichaft in Carnang enarchistliche Doodseife. Der Bolizie-Beriefet ordnet die genauskt liedermachung der Bürcans der Geschlichaft in der Avenne de l'Opsera an, wo im Robember vorigen. Johre ein Altentaisverfing erfolgte. — Das Journal der "Ichaber de heht den Friedenwaffins in der Thronrede jur Erdfinung des deutschen Kreigstages herder und meint, es seinemals übertüliss, folde Verschungen einerseits zu geden, anderer ielts zu geden, anderer ielts zu geden, anderer ielts zu geden, anderer ielts zu geden, anderer

niemals überfüglig, solche Berychernugen einerpare aus geiebts an höten. Farzelona, 18. Rob. Die Gendormerie verhaftete acht Anarchisten und beidlagundmit Gewehre und Munision.
Sofia, 18. Kob. Bring Fer bin and entjendet als Bertreter aum Verdenibegängnig des Grafen hortenan die Migeladyutanien Oberli Ketrow, sowie die Oberntfilientenanis Kinarow und Araftowach und Erag. Am 19. Kobenuber finden im gangen Ande Arau ergottesdien fie fiatt. Anch andere Coul- und Militär Deputationen geden nach Erag ab. Die Transernafricht hat im gangen Lande ben tieften Eindruck hervorgernien.

Intionen geben nach Graz ab. Die Tranerundpricht hat im gamgen Tonbe ben tieffene Gindruch dervongernien.

Derkin, 18. Rod. Im Gegensch ab et Blättermedbung won der Seconfehneben geichildem Kentral finz des Abothelensweitenschen dereichilden Kentralien Gemerkeitenge nicht dem Sommer die Agge in der pharmaceunischen Gemerkeitenge nicht gesindert habe. — Der Geseigenkuner, betrestend die Tabalsbeite zu erun g. if Freihag Koend von den Kunschäftlichen Seunrefreihage nicht auf des der vieder einzugen der der Verlegen die Abothelenzeiten der Abalsbeite zu erun g. if Freihag Koend von den Kunschäftlichen des Abalsbeite von der Weichelt der der der Verlegen die Abalsbeite von der Verlegen die Abalsbeite von der vieder einzereich. Der Aumberant hieft erst im Annieder nächtlen Weder die gewise Berkinnung in der pie des ind weiter einzereich. Der Aumberant hieft erst im Annieder nichtlich gewise Berkinnungs ihre die des in der pundeszuth fundagegeben.

Abon, 18. Kon. Ansolge der Antunft der von hier nach Geigelten der Hauft der gangen Infeld große Panil. Die Gewolltichten der Fack in den er gangen Infeld große Panil. Die Gewolltichten der Fack in den er er eine der Verlegen und der gangen gehalten und der Aumber der der der Verlegen und Bergleiten unter dem Worff Nocheeten sit deute zu einem Ausgleich des Streits gefommen. Die Wegleiten der Fürden und Umgedung, fün mit liche Eldbäfen, die niederfandischen und Umgedung, fün mit liche Eldbäfen, die niederfandischen und Weigen in irt de Gerache Werden und Weigen in irt de Gerache Werden und Verlegen ihr de eine Genachen absein Verlegen und Engleich im de Verlandigkiefeit engenommen. — Au Torreite eptdotrt eine Dyna mit do es den angewichten.

Gonrabericht ber Frankfurter Börse vom 18. Rob., Rachmittags 12% libr. — Eredit Action 273%—1/2, Disconto-Commandit-Antheite 170—169.99, Dresdence Bant 1816.9, Berland Danbels-Gelellschaft 127.89, Bortugielen — Jalliener 80—110, arm. — Lookaben 85%, Gotharbahm-Kriene 148.90, Korbol 101.10, Union 71.60, Banrabütte Action 99%, Gellentrichenere Bergwerte Attion 187-30, Bodymer 109. Darpener 124.80, Central — Septogentige Jialiener — Personning — Gerogentige Berslaner 62—3 Septogentige Breslaner — Graatbahn 244—, Banque Oftomans — Greiners — Mittelimeer — Groogentige Buenos-Aires — Tendeng:

Mittelmert —, optogeninge Ouenos-nitts febr feit. Ber I'n, 18. Nob. Anfangs-Courfe. Disconto-Kommandit-Antbeife 170.—, Auffilche Roten 214.—, Bien, 18. Nob. Korbörfe. Oefterreichische Grobit-Actien 240.12 Staatsbahn-Actien 304.70, Lombarden 108.70, Mart-Koten 62.07. Tendeng: feit.

Gefdäftliges.

Die acht ruffifden (Betersburger) Gummischuhe

find anertaunt die beffen, haben ben eleganteffen Sits und find am billigften gu haben bei

A. Stoss, 2b Taunusstraße. Wiesbaden, Tannusstraße 2b. Bei Bestellungen von auswärts empsiehlt sich die Ginsendung eines Schules.

Die alleinige Rieberlage ber Otto Herz & Comp.'s Schuhwaaren

ift von fest ab bis Weihnachten

Sonntags an den gesehlichen Stunden geöffnet. 22831

Inhaber J. Speier, Langgasse 18.

Die hentige Abend-Anogabe umfaft 8 Beiten.

Kurhaus zu Wiesbaden.

546. Abonnements-Concert des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Herrn Franz Nowak.

4. Barkarole, Walzer	1. Ouverture zu "Sarah" 2. Finale aus der unvollendeten Oper "Loreley" 3. Albumblatt	Grisar. Mendelssohn. R. Wagner.
7. Potpourri aus "Carmen" Bizet.	4. Barkarole, Walter	Waldteufel. Flotow.
O. Tantage-Santada	7. Potpourri aus "Carmen"	

547. Abonnements-Concert

	Herrn Franz Nowak.	the state of the s
1. Ouver	rture zu "Prometheus"	Beethoven.
2. Aller	seelen, Lied	Lassen.
3. Cathe	rina-Quadrille	Bilse.
4. Auf d	er Wacht, Charakterst. aus "Soldatenleben"	Hiller.
5. Ouve	rture zu "Maurer und Schlosser"	Auber.
C William	Allow .	Steck.
7. Potpe	ourri aus "Die Fiedermaus"	Joh. Strauss.
8. Durel	und durch modern, Galopp aus	
1	Das Sonntagskind*	Millöcker.



kauft man immer allerbilligsten und findet man stets in gross-

artiger Auswahl in dem bekannten Müffe-Lager von

P. Peaucellier.

Müffe anfangend mit

35	Pf :	in I	Krimmer.
		ARCHITECTURE.	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF
55	**		Canin,
9.95	MI	in '	Ziere

" in See-Otter-Canin.

in Murmel. 3.75 ** in Opossum, 3.75 32

in Grebes, 3.95 99

" in Thybet, " in Nutria—Biber, 5.25

" in Bisam. 6.40

" in See-Otter-Bisam.

" in schwarz. Waschbär, prima,

" in Skunk, prima, " in ächte Persianer,

2.25 " in imitirte Persianer,

Nerz, ächt Biber, Monfflon etc.

Hoas anfangend 1.15.

Kragen anfangend 65 Pf.,

Herren- anfangend 1.65,

Damen- und Mädchen-Pelz-Barett, die neuesten Formen, anfangend mit I Mk.

P. Peaucellier,

24. Marktstrasse 24.

Wegen ihrer vortrefflichen antischtischen Gigenschalten, ihres Wohlgeichmades
und übere Villigkeit eignen lich die EucaltystussPräharate von Dr. M. Albersbeitufranflurt a. M., in bertvortagender Meisgur Pflege des Mundes und der Ichen. Die
Gunalyntus Irahier in if Jähne gefund
und verig und der heite Gähne gefund
und verig und der heite Gähne gefund
und verig und der gefund und den
üben Munderund. Die EucaltyfissPräharate find dieset ge beziehen oder
faustig in Wiesbaden der A. Bertling,
Große Fungtroße 12, A. Cratx. Langgaffe 23, E. Mosedus, Tanmstroße 23,
Ed. Rosensen. Arangslag Otto
Mus Rosenskaum. Martifitofte 23,
Ed. Rosenser. Arangslag Otto
Siebert, Kartfiraße 10.

Lusfährliche Prohecte werden grafis
verobfolgt.

Frankfurt a. M.

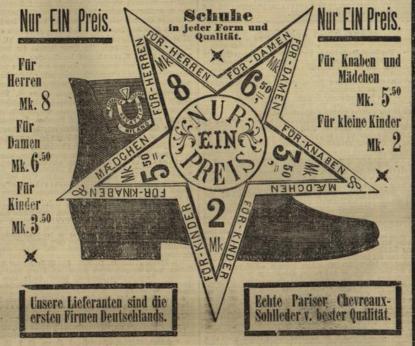
2. Rossmarkt.

Rossmarkt 2.

Verkaufs-Magazin

der grössten und bedeutendsten Italienischen Schuhfabrik.

Firma Royatti & Co., Mailand.



Illustrirter Catalog wird auf Wunsch gratis und franco versandt durch die Firma Rovatti & Co., Frankfurt a. M., Rossmarkt 2.

Einen guten Regenschirm für 3 Mark.

Eleganter Schirm für Damen und Herren. Feinere Sorten in hübscher Wahl.

Caspar Führer's Riesenbazar, Kirchgasse 34.

Geschäfts=Auflöfung.

Mogen fauslicher llebernabme eines answärtigen libren-Schäfties wird der ganzt Lagerbestand meines hiesigen Gelchäftes au jedem annehmdaren Preife berkanft.
Das Lager weil beionders eine Unmasse Wandstlhren aller Art auf, als: Pederzugs u. Gewicht Regulateure, Wands u. Küchenklhren, Andeilhren, Rockers, Borblate, Zalons u. Epcifezimmer-thren, frands und Küchenklhren, and begalators mit Musikwerten.
Mile Sinde ind gut adagsogen und auf das Genauche repulier. Dieselden werden, um Wegzug zu er leichten, pu beiwebe bligen Verlen adgsgeben.
Arcwer enthält das Lager eine große Andwahl Lassenen eine um prima Berten.
Gedbe und Eindermagenen und nreichter Muswahl vordanden, als: Ringe, Medaisland, Arems bänder, Ohreinge, Borstednadein, Verden u. i. w. Große Ausbahl in Arauringen.

Sociaditungevoll.

Theod. Beckmann, thrmader, 6. Langgaffe 6.

NB. Gine Berfteigerung findet nicht ftatt, ba bie Waaren, um fo biel als möglich zu verfaufen, fo billig werben, wie man bieelben auf einer Berfteigerung wohl fanm erhalten fann. Berfaufspreife find an

empfiehlt

2Biener Schuhlager,

Großer Ausbertauf wegen Geschätiske.
Günftigfte Geleenheit für Jodenman retlle, hachfeine, und einsache Schulmaaren unterm Fabrifpreis einstellen hachfeine, und einsache Schulmaaren unterm Fabrifpreis einstellen 18851
A. Kehrestuer.
Für Tanziofale. F. Kronleuchter mit drei Lampen, große Sangelampe, Armleuchter zu verf. Rad. im Taabl. Berlog. 23824

Bweig-Expeditionen

"Biesbadener Tagblatt"
(Bezugsbreis 50 Bl. monatlich)
befinden fich in

Bierstadt: Carl Hänser, Nathhausstraße 2. Dotheim: Friedrich Ott, Wiedsbeauerstraße 1.6. Erbeihrein: Ortsbiene Stahl, Alopenkeinerstraße Rambach: Heinrich Becht, Sadgasse St. Schierstein: Conrad Spath, Bahmbofttenße 66. Sonnenberg: Philippine Wiesenborn, Thailtraße

Practivolle friiche Landeler Stad 9 Pf., Heinfte Tafelbutter Aft. 1.30 Mt., In Solländer Rafe Bb. 30 Bf., In Tameiger Kafe Bb. 30 Bf., In Limburger Kafe Pft. 48 Pf.

Hermann Neigenfind,
Gde Jahn und Kartstraße.

Bür Damen und Heren!
Theumatismus, Ridenmartieden, Rigrane, Eirfthaffung der Mustein beit mit eitrifder Masses,
fchiaffung der Mustein beit mit eitrifder Masses,
fchiaffung der Mustein beit mit eitrifder Masses,
fchiaffung der Mustein beit mit eitrifder Masses,

Für die Berren Diffgiere! Gummischuhe mit Sporenausschnitt.

A. Stoss, Taunusftraße. Wiesbaden, Blod'ich

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 542. Abend-Ausgabe.

Samftag, den 18. Hovember.

41. Jahrgang. 1893.

(6. Wortfegung.)

(Rachbrud berboten.)

Stilles Waller.

Rovelle bon 3ffe Frapan.

gerries, wat hebben Se benn?" fagte bie alte Fran fammenichredenb, "Ge weenen je Ehr bidubigen Thranen bat Beefftead, bat fann Ginen je nich befamen!" Und wie die junge Fran ihr nicht antwortete, trat sie mitseibig näher. "Nee, nee, dat mölen Se nich dohn, dat vergeiht Muens mit de Tied! Ich von nich mit Lachen und Jachtern fiefunsoftig Johr old worrn, wi hebbt all uns kridz. Nee, nee, dat kann ich gor nich mit anschn! 't ward je Kliens wedder beter!"

Krig. Nee, nee, bat kann id gor nich mit ansehn! 't ward je Allens wedder beter!"

Lena ließ den Pfannenstiel fahren und schrie schmerzhaft auf. "Düt nich, düt nich!" jannnerte sie.

Die Alle sah sich sich sind 100 nem wollte sie's sagen, daß er gewöß ein rechter Grobian gegen seine innge nette Fran gewesen sein, som koll nich so haben. Ger Pingel achtete nicht auf sieren Nuch nicht so haben. Ger Pingel achtete nicht auf ihren Auturi; er ging hassig auf seine Pran zu, ergriff sie am Arm und hprach habstaut nud böse auf sie ein; zuleht schütztet er sie so, daß sie das Gleichgewicht verlor und gegen den Tisch voll Telleru ansühr, der mit sautem Gellire eine Strecke weit auf den Zigeln des Bodens dassünntsichte. Die kleiche Auf sie Pincht. Sie zitterte ordentlich, als sie wieder bei strem Mann ankan, der ganz eng zusannnengeogen in einer Erke sautamigen Gotzimmers hocke.

"Nee, Krischan, das gefällt mir nich, da sieckt noch mehr dinter. Da kann man Gott daufen, wenn man da nichs mit zu thun hall Ele sieht in weint de ist Recessisch machen, ich sag, das bekommt Einem je gar nich malt lin et — nee, Du, ich glaud, der geht ha man so solleichende, ich sa, der nich glaud, das weit unser hole iher, der hat de sinter het Schren; hälft man sehen bei her, der gebirft hat; ich dent, das gibt Mord und Lodischand den vie er ihr gedusst hat; ich dent, das gibt Word und Lodischan den is das woll nichs mit unsern Genkensfalat!" sagte der alte Schornsteinsgemeister und ried sied delten Halen Hintertops.

"Wan der nich sie den singerig waren, and wonn wir nich

lagte ber alte Schornpetiniegereiten finterlopf, "Wenn wir nich fo hungrig maren, und wenn wir nich auf bas alte Dampfboot lauern wüßten, ging ich am fiebsten zu haus," sagte die Frau schmollend, "mag hier gar nich effen, ab!"
Das alte Randen nahm sich untern Arm und spazierte

all Pauls, jagie die Fran jambuend, "mog gert zur neifen, hije Das alte Kärchen nahm sich untern Arm und spazierte in den Garten sinaus.
"Na, Mutter, einmal und nich wieder! Auch was da für ichöne Zweichen an 'n Baum sigen."
"Na, Bater, und kuc' mal, da is auch 'n cleinen ichonen Teich! Were iber is das fumpsig, hier kann ich meine dinnen Zeugliesel nich durch! Bater, sieh doch mal, dangt da nich 'n Strobshut in den Neeth (Ried)? Komm, must hier auf den Graßbilten (Alumpen) treten, da is es twocen! Ach tud', 'n gansen sleinen netten gelden Strohmt mit 'n blaues Band um, un hängt hier in'n Beeth? Benn das nu regent, is er je sin; such ein in Meeth? Benn das mu regent, is er je sin; such ein in auch all. Nee, den nehm 'ich mit rein, das wär je staden, nich, Kater?"
Sie nahm sorgsältig ein paar vertvochete Halme weg,

Sie nahm forgfältig ein paar bertrodnete Salme n bie unten im Geflecht flebten, und blies auf bas Band, miffe fie Staub entfernen. Er is nach ann in miffe fie Staub entfernen. "Er is noch gar nicht fo folecht," fagte fie gu ihrem Mann, ber über ihren Gifer bie Achfeln gudte, "und brinnen horen thut er boch gewiß." Der Mann blidte gabnend jum bleigrauen himmel. Binnen war bas beiß, und hier is bas bruttig (brutenb), is all egal. Ra tomm, Mutter, ich glaub, fie figen all beim Effent."

beim Effent."

Ja, das war so, die Gafte hatten schon alle Banke und Stüßle eingenommen; die Jängsten ftanden vor den Fensters banken mit ihren Tellern; Messer ind Gabet klapperten bereits, und eine vergleichsweise Stille herrschte in dem Gewähl, wo Keiner Blah für seine Elbogen hatte. Die beiden Alten wollten kopfichüttelnd wieder hinausgehen, als ein Bekannter ihnen vom Klavier her gnwinkte. Es vom der ein Befannter ihnen vom Alavier ber guwinfte. Es war ber Mann, ber fo gründlich ben Bormittag verschlafen hatte und auch jest feineswegs noch munter aussah.

and jegt teinewege neg miniet ausgag.
"Nee, so'n Ungemöthlichteit," sagte die alte Fran, die vor dem hohen tafelformigen Klavier saß, wie ein Kind das nicht übern Tisch reicht, "na, un von ihr is nichts zu sehen; sie is jewoll so benaut, daß sie garnich aus ihre Küche raus-

"Mit wundernden Angen sah sie fich um. "Ach ja, ich wollt ihr den kleinen hut, geben — na, das hat je noch Zeit, dis ich was in'n Magen hab'."

"Scht! Mutter, Biening will 'n Rebe halten, brabo Biening! immer los! bas' merkwirdig mit ben Mann, ber fann Ginen nich 'n Biertelfunde ruhig effen laffen! Beet Gott, wat he nu webber to tubern hett!" Biening begann: fann Einen nich 'n Biertelfunde ruhig effen lassen! Wet Gott, wat he nu webber to tieden het! " Biening begann: "Meine Damens, benn bie Damens gehen bekanntlich immer voraus, un meine Herrens! Benn ich meinen Worten Gebankenausdend geben darf, denn muß ich sagen, wir können das hier Alle ab."! Is es wahr, oder is es nich wahr? (Gelächter und Muse: Jawoll, jewoll!) Wir find hier so zu sagen auf den höchten Aunft gestiegen, und diese Kunt is die Gemithlichteit. Mir sind fleg emithlich von Natur ans und durch bie Vant! Was seh ich bier für gemithlichteil alle habet ich sie sie gemithlichteil wir sie sie bei die feiter für gemithlichte alte herven, die so zu sagen fu'n Schornstein groß geworden sind, das hötsten Sort wir is nich ungefand, sonst wär hier Mancher nich mit bei, der all seine sechzig, siedzig auf 'n Bucket hat! An denten Sie all seine sechzig, siedzig auf 'n Bucket hat! An denten Sie all seine keckzig, siedzig auf 'n Bucket hat! An denten Sie auf Ende all, ich will den Sanskein hoch leben sassen. au Ende all, ich wil den Schernstein had leden lassen ender nee, meine werthesten Anweisenden, es is nich an den. Her aber nee, meine werthesten Anweisenden, es is nich an den. Her auch eine die Wahl zur Onal wird. Und seinens, des mat, darum had ich beim Tanzen and bloß zugelehen. Denn wenn meine Fran nich da is, denn dar ich ich lasgen, ich wilk nich gagen — ich behelf mich se son gern men mich von eich beite Mich se nich er nich und mit 'ne andere, aber vor so viele Angen — Gelächter und Beister. In sie den vor so viele Angen — Gelächter und Beister. In sie den vor so viele Angen — Gelächter und Bertens, was wahr is, där nam anch nich sagen, aber das is so wieder nich est is danz man anch nich sagen, aber das is so wieder nich est is danz man anch nich sagen, aber das is so wieder nich est is den man anch nich sagen, aber das is von bein der nich est is der beinah noch gestner, und den die Apples und Birnsdaume, bloß daß sie nich nich ertif sied, und all die Apples und Birnsdaume, bloß daß sie nich nich ertiffieden sind all vunter gekriegt, und kurz dienbaume, bloß des Kirschen sind all vunter gekriegt, und kurz dienten kan allzusammen einpaken, menn nicht eine gätige Boriehung über und gewoodit halte. Und die in biese Einsde einen gemitstlichen Mann berrens, hat uns in diese Einsde einen gemitstlichen Mann bergeseth, daß wir sie verdenung und verführten mit verdenzen und verschung.

thun, wenn wir hier mal rauszufahren fommen! Sie wissen wohl schon, auf wem ich anspiele! Ehre dem Ehre gebührt: ich spiele an auf unsern gemühlichen Witch, der den Schornsteinsgeretind Frohstnung so zu sagen mit mütterliche Zwortsomenheit ausgenommen und nach besten Können und Vermögen ernährt hat: Unser mitterlicher Können und Vermögen ernährt hat: Unser mitterlicher Ernährer, der unts sogar mit Champagner ausgenätzle hat, unser gemithlicher Birth, Mar Bingel, er lebe hoch! "Hoch! "Hoch wie Stingsen von den Fensterdanken. "Hoch wie er dem Fangter bönken. "Hoch wie er denn? darauf muß man doch mit sim gullosier "Hoch ist er denn? darauf muß man doch mit Kinibaden und schwimmenden Augen erhoben ihre Gläser. "Joch! hurcah!" riesen die Ihngsten von den Fensterbänken. "Je, wo is er denn? darauf muß man doch mit ihm antiohen. Wo is er denn? derr Pingel, haben Sie nich gehört, und er erschien ans der Kinche, etwas grüngeld im Gescht, und er erschien ans der Kinche, etwas grüngeld im Gescht und mit rothuntersaussen Augen, aber das möchte wohl auch von der Beleuchtung ein; es war so ein märchenhaster goldzelner Untergrund am Westhimmel zum Vorschein gekommen, aus dem die Goune start herüberstach.

"Kommen Sie, hier haben Sie mein Glas! Auf 3hr Bohl, Herr Wirth!" forie ihm ber begeisterte Toaliredner 3u, "und halt, halt, meine Herrens und Dameins, wir muffen fingen: und fein Beibchen auch baneben! wo is benn Ihre liebe Fran? Sie fann jewoll mal 'n kleinen Augenblid abkommen."

Bingel hatte das Glas voll hinnutergegoffen, er schüntelte bedauernd den Kopf: "Te, meine Frau — es is nämlich, wissen Sie — sie en buschen schenant von Nauer — sie thut das nich — ich weiß das all von früheren Zeiten

"Ru hol ich ihr, um foll er fich mit ihr vertragen!" flufterte die fleine Alle ihrem Manne gu; "bas is je 'n beimtindiider Batron; fo, ben fleinen Qui nehm' ich auch

Das Biano, an bem fie gesessen, stand neben ber Gartenthur. "Bat mi man, id fam glief webber, Krifchan. Er hat fie je mit keinen Ton gefragt, ob fie 'reinkommen wiff — nee, über jo 'n Behandlung kann id mi argern."

"In Gott Ramen, Mutter! aber bas is auch rein, als wenn Dich bas juden thut! Bat geist Di be fromde Fro nnb ehr Berhaltniffen ans Aber wenn Dur bat wullt — na bann fett' id mi folang op wee Sids, be een is so wie fo harbotener (banfalliger) as be annere."

Mit eifrigem Riden machte fich bie Frau auf ben Beg. bin Du man!" murmelte fie bem Wirth zu und ballte "Tow Du man!" murmelte fie bem Birth gu und baffle bie Sanbe über bem fleinen Strobbut; Mag Bingel hote und fah nichts von ibere Schabenfreube. Er ftand in einer Gruppe halbbetruntener Goffe nud that auf jedes Bohl

Mit einmal tönte in das Singen und Lacken ein anderer Tom. Bar es ein Schrei geweien? Die Gläser wurden auf den Tisch gestoßen, Messer und Gabeln entssateln den Haben der Leute erichrodene Geschrer schen sich au. "Was is denn das Bas bent mat stöhnt denn da? Wo sommt das her? Scht I Jeht wieder!" und plöglich, ganz einmistig, sprang alles auf, warf Stülle und Baufe übern dansen und denngte vorwärts aus der Thur auf den Borplat, dem Schreien und Haufe indere berücker herücker. licher hernberbrang.

(Schluß folgt.)

*) Gut anehalten. **) Rug. ***) Bor bem Dammthor.

Gin Angenzenge über die Yölkerschlacht bei Leipzig.

Das "Leipziger Tagbl." ift in ber Lage, ben Bericht fines Augenzeugen über die Schlacht bei Leipzig zu verschreitigen. Er entstammt einer Art von Tagebuch bes doftaths Dr. C. D. Bed. Wir lassen bese Studenstellen wortlich sigen, ohne bieselben einer Artiil auf ihre Juverlässigsteit unterziehen, denn, da die Kotigen unmittelbar während iner Tage aufgezeichnet sind, mischt sich in ihnen Selbsteinens und von Fremden Erzähltes ineinander. Es licht da:

19. October. Erneuerung bes Rampfes 8 Uhr. Er tit fich ber Stabt. Anfang ber Beichiehung ber Stabt bes Gefechts por bem außeren und inneren Thore 10 Uhr.

Der Raifer Meganber befiehlt, bag bie Stadt nicht mit Imaten und haubigen, fonbern nur mit gewöhnlichen

wentugeln beichoffen werben foll. Gehr viele Gaufer werden vergensche werden son. Sert vere Danjer werden von beschaft und einige Besjonen gestöbtet oder verwundet. Erst nach 1 Uhr entstand in der Eule im Brühl Fener.) Berzweifelte Gegenweche der noch fürigen Fransofen. Der Kaifer sommt 10 Uhr in die Stadt; lebhafte Unterredung deszleben mit dem König, wobei die Königin soien. Der Kaiser tommt 10 lihr in die Stadt; ledhafte Underredung desselben mit dem König, wobei die Königin in Thränen schwimmend am Fenster geschen wird, und Albschied 1-11 lihr. Der Kaiser sann nicht zum Kanstäder Zhore hinans, weil es durch Wagen verstopft ist, und middlichte hinans, weil es durch Wagen verstopft ist, und mis zum Exertsihore hinans, weil es durch Engagen verstopft ist, und mis zum Exertsihore hinans, weil es durch Engagen verstopft ist, und mis und über die Esser dass heftigste Gescht vor dem inneren Thore und an demselben zwischen 12 und 1 lihr. Die Mülirten, vornehmlich die prensissen Izger, erstätumen die Thore und nehmen die in der Allee ausgepflanzten Kannonen weg. Die Kheindunde-Truppen (Kadenser, bessen wir den nehmen die Kranonen auf die Kranzosen. Berwirrte Flacht. Aechsliche Szene wie dei der Beressna. Die Pleisse und Essene wie dei der Beressna. Die Pleisse und Essene wie dei der Beressna. Die Pleisse und Essene wie dei der Beressna. Die Allen die Ulter der Allee ausgepflanzten Kranonen und die Kranzosen. Berwirrte Flacht. Aechsliche Szene wie dei der Beressna. Die Allen die Ulter ist die Stadt genehmen, das Fenern und die Angst hört aus. Finzug der Milirten unter großem Iudel der Einwohner, (die sich ausgerft ruhig verhölten hotten); aus allen Hentsen unter großen Judel der Einwohner, der Minuten nach der Einnahme der Stadt zieht sehn der eble Allegander ein, um allen Unstag durch feine Ergenwart zu verhölten. Die königliche Leichgarde war ihm entgegen gegangen und zog mit ein. Auch der Kronprinz von Schweden, der König von Preußen und der Kronprinz von Schweden, der Kongen gesehen. Der König von Tachen die Kongen und einen Kronprinzen gesehen. Der König von Tachen die Webenschus der Kongen und dien Kronprinzen gesehen. Der König von Tachen den kronprinzen gesehen. Der König von Tachen den kronprinzen gesehen. Der König von Schwede aufgehalten. Großer Mangel an Kedensmitteln, weil die Kranzofen Alles eine Kronprinzen gesehen. Der König von Eschwede aufgehalten. Großer Mangel an

Stunden von Berlin gewesen; die Schlacht von Interbogt (Rugbod') würde unschilder ohne die Eiserlucht der französischen Maricalle gewonnen worden sein. Weber Regnier noch Oudinot (Reggio) hatten unter Ney stehen wollen. Regnier habe einen Tag früher angegriffen als er gefollt und die Preußen zurückgedrängt; er habe gesiegt, die Abends der Aroupring mit 60,000 Mann gedommen. Auch icht sein die Schlacht woch nicht verforen gewesen, wenn Rey undeweglich gestanden. Rey habe die Sachsen sehr nicht werden, wenn Rey undeweglich gestanden. Rey habe die Sachsen sehr übel behandelt als hatten sie ihre Schuldigteit nicht erfüllt. Bei Gilenburg habe der Kasser eine Kenaration d'honneur Gilenburg habe der Kaifer ihnen eine Keparation d'honneur gegeben, aber die Erditterung fel schon so groß gewesen, daß Niemand das gewöhnliche Vivo l'Emperour gerufen, daß als er gefragt, ob sie Gutes und Boses mit ihm theilen und

Truppen sollten eine Bostion bei Zeitz, Began nach Weißenfels und Lüben herider nehmen. Ze näher Leivzig, desto
größer die Berwüstungen (in Zwenkun sehn vereits die
jächische Artisterie vorwärts gehen). Die Dörfer waren
meist verlassen. Die Gonnevitz lagen an der Briede und
längs der Pleiße eine Menge Todter (Desterreicher) und
das Gesecht mußte mördertig gewesen sein.
Der Andlick ist sirchterlich. Alle Brücken fast in den
Borstädten sind eingebrochen oder gesprengt. Kanomen und
Wangen standen und lagen dunt durcheinundez, und die dobten
Menschen und Pserbe, Filmen, Säbel v. in Siadt und Borstadt gehäuft auf allen Straßen. Das Schlachtield war
gerade da am Arcysten. Fast kein dund in Stadt
nunseren hof war eine Menge Filmtentugeln gestieben,
in unseren hof war eine Menge Filmtentugeln gestieben,
in unseren hof war eine Menge Filmtentugeln gestieben,
in nuseren fich erasgeworfen. In den Krosmann'schen
Honts die pommerschen Fästlitere, ungleich Sinterthor und die
beiben Grimmaischen. An herrmanns Gartenbrücke lag ein
todter General (wohl Poniatowäch, den der rosse Berefrechungen gestan hatte). Die Schlacht hatte am Bonners,
tag begonnen, am Freitag der Kaifer den Brieben, angeboten,
sons russig.

Der Yogelmord und die Frauen.

Ein befannter englischer Natursfreund, Mr. 28. 5. subbon, mendet fich in einer Juschrift durch die "Zimes" an die gesammte Francenwelt, um ihr nahezusegen, daß lie die Mode des Eragens von Bögefen und Bogelschern als Sun ober Aleiberschund ausgeben nöge. Schon im Jache 1876 war ein locher Appell vom Naturschee Roselscher Ausgeber Ausgeben nöge. Schon im Jache 1876 war ein locher Appell vom Naturschee Roselscher Ausgeber Ausgeben der Seichre am, daß diese Robe die Bernichtung ganger Vogelscheit, under der Seichre an, daß diese Nobe die Bernichtung ganger Vogelschung ist, vote Mr. Subsolon schreibt, nahezu dereit im Erställung gegangen. Murcitanlisch ernichtungste Blätter brüngen eine Lieft der Seiche von Alteren aus die find, und sicher Allenge vorsanden woren und zusieren nahe find, und sicher Allenge vorsanden woren und zusieren nahe find, und sicher Allenge vorsanden woren und zeit sich seiten geworden sind. Heberalt, wo gläusend Seiche Bernichtungskampfel wocht, und nah aus fann sich von dem Innfang biese Bernichtung die Mehre und sich Bernichtung und die Mehre. Die Bigels worden die Bigeln bie in Eingland allein 25 bis 30 Millionen Stind pro Jahr betragen. Die Bigel wurden in billig und bas Eragen von Sogelschern wurde 16 allgemein, delen leiber He es nicht geschen einen Jut mit Jedern sich siche und sich geschen wurde bei alligemein, daß das ärmite Möhden feinen Jut mit Jedern jeden aus in sich einen Stagen von Sogelschern wurde 16 allgemein, daß das ärmite Möhden feinen Jut mit Jedern jeden und hiebes ein eine Aber der Sechersschaus zu sich der die Geschleit werde der aus jenen Mittenlien vor zu gewichten werde aus jenen Mittenlien der Solen der Sechersschaus zu gehon er der Bertzgein der Schon vor der

Die "Times" begleiten biefe Zuschrift mit einem Leit-artifel, in welchem fie ben englischen Frauen bringenb nabe-

legen, diese Mobe aufzugeben. In jedem Predigtstuhl solle es ihnen nahegelegt werden, welche Grausamkeiten diese Mode verursacht, und jede Frau soll es wissen, daß eine Frau, die Federn trägt, ein grausames Welb ist, daß daß Festhalten an einer vergänglichen Mode, die keinem ver-nünftigen Welen gesallen kann und Jeden anekeln muß, der denft und fühlt, das weibliche Geschlecht verunmehrt und die Katur ihres Schmundes beraubt, ohne die Frauen zu zieren.

Das Sebelbehm, im Ert herrnesen nurbe biefer Ange ver bem Sembericht in Freierr in Seschen serhambelt. Gemann jebod mich geen an seuntwieden, fondern iche Nichfletter iddiffider Jeilmagen welk einem Berüherthalter, bie in ihrer Sellatere iddiffider Jeilmagen welk einem Berüherthalter, bie in ihrer Sellatere in den einem der Sellatere in den einem der Sellatere in der Sellatere

Springbrunnen sehen, die Truppenschau wird Jimm Spaß machen. Webe geföllt Jimen die Der Josen Sie Werkenun gern Kehmen Sie von wus Franzolen ein gutes Andensem gern Jahren Sie von wus Franzolen ein gutes Andensem mit Jahren Sie von wus franzolen ein gutes Andensem mit Jahren Sie von wus der Gelangweilt Zenten Sie vod hier werden uns, der Weiter Welten wir ein Derz amd eine Seele! Außland und Frankreich Wieben wiretel Verlen Sie und hier werden der Verlen wir ein Derz amd eine Seele! Außland und Frankreich Wieben antrecht (1); krinken wir unt wnier Baterland, und unsere Herre Joch lebe Auflindt) doch Kronkreich! Bieben das Deer! Doc Zeitumung der Rousskih' Drong ist ficklich gehoben. Indelen will er nicht schliegen der Kronkreich Weiter des Lindenschaft und über zolitische Winge aussynfragen: "Bas logt man in Anfländ über die Keite bes indiensichen Anzuhrungen nach Solft auch über zolitische Winge aussynfragen: "Bas logt man in Anfländ über die Keite bes indiensichen Kronhringen nach Solften von der Franzoge bie Antwort nicht vertrechen wirt, die für geschen unter der Franzoge bei Antwort nicht vertrechen wirt, die für geschaften Ernfel. Dem Zeitschaftiger Onn Gehausist der Verlagen der Verlage der Keiter der verlagen und ber Franzoge bei Keiter der Verlagen der Weberliegen Wieden abventioniten, so mitze er ein anzuge der Schrichen Bauselbungen den kontrollen zu fürung in der der Keigerungstank der Angehenschaftigen Wieden abventioniten, so mitze er ein anzuge der Schriche Bauselbungen den kontrollen zu fürung durcht der Keigerungstank der Schlieden Betreitung der der Keigerungstank der Schlieden Sch

Dom Büchertifch.

Aus grauer Borgeit. Sechs Ergäblungen aus dem erken Jahrtaufend n. Chr. ist der Titel eines Biddleins von Franz Weber, das krafts im Berfag wan Geber. Annarer in Franklinte a. P. erfigien um be erhöhe Geböcke enthölt. (Peris 2 Mt. 50 Mt.) In universu der berichten Geböcke enthölt. (Peris 2 Mt. 50 Mt.) In universu die bei der Geböcke enthölt. (Peris 2 Mt. 50 Mt.) In universu die bei der Geböcke enthölt. (Peris 2 Mt. 50 Mt.) In universu die enthölten Geböcke enthölt. (Peris 2 Mt. 50 Mt.) In universu die enthölten Geböcke enthölt. (Peris 2 Mt. 50 Mt.) In universu die enthölten Geböcke enthölt. (Peris 2 Mt. 50 Mt.) In universu die Geböcke enthölt. (Peris 2 Mt.) In universu die Geböcke enthölt. (Peris 2 Mt.) In universu die Geböcke enthölten die Geböcke die Geböcke enthölten die Geböcke die Geböcke enthölten die Geböcke enthölten die Geböcke enthölten

Menerschienene Budger.

Die beten Bomane ber Beltiliterotur. Drite Serie. 2e Dorfin o tar von Josef de Givose. — Ein dambelsdans no fin. Garlen. Aufannmen 3 Bd. Kreis elegant gedund, mit Janker Bd. do Her Carlen. Aufannmen 3 Bd. Kreis elegant gedund, mit Janker Bd. do Her Gelen. Kond Bondonska.
Das goldene Zeitalter Ludwig Bambergert Gine Biskungsschrift aus bem D. Jahrhundert. Bon De. On Krendt, Mitglied des Haufalder der Klogeordveten. Dritte Andrew Mit einem Andrage. Die Editierkung der indisideut Minghalter Bestehen Von Bertin V. Merfiktroße 14. Breis 50 Kf.
Her der Verlag von I. Leng in Karlsende mit Bertin V. Merfiktroße 14. Breis 50 Kf.
Her der Verlag von I. Leng in Karlsende nur der Angebendischen Der Indalt, anneit Drigmalardviez belieder Schriftseler, ber den fichern John Krof. Dr. ph. K. Janken. Mosto: Vas vieits. Frensisso der Krof. Dr. ph. L. Janken. Mosto: Vas vieits. Frensisso der Krof. Dr. ph. L. Janken. Mosto: Vas vieits. Frensisso der Krof. Dr. ph. L. Janken. Mosto: Vas vieits. Frensisso der Krof. Dr. ph. L. Janken. Mosto: Vas vieits. Frensisso der Krof. Dr. ph. L. Janken. Mosto: Vas vieits. Hernsisso der Krof. Dr. ph. L. Janken. Mosto: Vas vieits. Hernsisso der Krof. Dr. ph. L. Janken. Mosto: Vas vieits. Hernsisso der Krof. Dr. ph. L. Danken. Mosto: Vas vieits. Hernsisso der Krof. Dr. ph. R. Janken. Mosto: Vas vieits. Hernsisso der Krof. Dr. ph. R. Janken. Mosto: Vas vieits. Hernsisso der Krof. Dr. ph. R. Janken. Mosto: Vas vieits. Hernsisso der Krof. Dr. ph. R. Gelde der Geleken. Die Krof. Dr. ph. R. Gelde der Geleken.

Amtliche Anzeigen BER

Befauntmachung.

Stadibanamt, Abth. für Canalifationswelen. Brig.

Befauntmachung.

Die Lielerung von 3500 weißen Lateranischeiben in zwei Größen soll im Andietungswege verzehen werden und fürd hieranis betäglische Ingeloder derfololien und mit entiperchender Auffchritzt berieden die hiedende Donnerlag, den 28. d. V. Bormutings 12 Uhr, dei dem Unterzeichneten einzureichen. Die der Vergedung zu Ernnbe gelegten Beihonungen sonnen während der Bormitogede Dienkflunden auf Jimmer Ro. 6 des Bervolltungsgebändes, Marktiftraße 16. eingeleben werden.

Biesbaden, den 16. November 1893.

Der Director der Wolfers und Geswerfe Muchall.

Der Director der 16. November 1888.

Der Director der Welstein und Goswerke Muchall

Bekanntmachung.

Der diesischeige Krammarkt (Andreasmarkt) dahler wird den
7. und 8. Dezember abgehalen. Die Wartspläge für Schanduben
ihn Garrenifels werden den 4. Dezember, Bormittags 10 iller, für
Bergerläus, keineren und irbene Boaren den 5. Dezember, Rachtilliges 3 libr, angewiesen. Die Berkoofung der Viewer, Rachtilliges 3 libr, angewiesen. Die Berkoofung der Viewer, Machtilliges 3 libr, angewiesen. Die Berkoofung der Viewer, Weinnittags
9 libr, im Acciseomstaleslass faut und in für jeden verlooften Standtine Gaution von 3 MR. dei dem Acciseomt zu erlegen, welche auf
das Standgeld in Anredenung fommt, aber an Eunfen der Vicciseoffs verfäust, vonn der Mittoolende den betreffenden Stand nicht
Mitchelle einnimmt.

Deffentliche Mobilien-Berfteigerung.

Bloutag, den 20. Rovember 1893, Bormittage 10 Uhr, werben in bem "Gafthaus jum grünen Bald" gu

Met

3 Betten, 1 Secretär, 2 Rommoden, 1 Confolidräntsten,
2 Aleidertstränfe, 2 Sudensföränfe, 49 Tidee, 107 Tiddee,
7 Bante, 2 Spieget, 1 Rodottick, 140 Tiddee, 107 Tiddee,
1 Megulator, 1 Baifet, 1 Geschrant, 1 Ordefter, 1 Automat
mit 12 Beten, 1 Beed, 1 Gusch, 2 Sunfo-Seovele, 12 Lampen und
500 Gäller verfassederer Sorten,

Mographica, 3 Medit, 1 Sunfo-Seovele, 12 Lampen und
Normalium, 3 Medit 1 Sunfo-Seovele, 12 Lampen und

Gitviffe, ben 13. Robember 1893

Weitz, Gerichtsvollzicher in Gitville.

Michtamtliche Anzeigen

Medicinal-Leberthran

Drogerie A. Cratz, Langgasse 29

Union, Lebens - Versicherungs - Gesellschaft, in Deutschland thätig seit 1816. Garantiefonds Mk. 40 Millionen'

Grundkapital Mk. 9,225,000.

Versicherungen aller Art vom 10. bis 70. Lebensjahre. UnanfechtBare, unverfallbare Policen. Zahlung der
follen Versicherungsamme in Folge von Dueil und Selbatnord.
Kostenlose Kriegsversicherung für alle Wehrflichtigen incl. Reserve- n. Landwehrofflieire. Bedeutende
fewinnantheile nach dreit Modalitisten in Erböhung
der Versicherungsamme; in Baar; in Reduction der Primien.

Der durchschnittliche Procentsets der letzten 4 Jahre beträgt
1/2 pCt. der Versicherungssumme in Erböhung und pro Jahr
Prompte Auszahlungen. Niedrige Primien.

General-Agentur Wiesbaden:

Ernst Schulz.

Ernst Schulz.

Thätige Vertreter werden sieta u. d. günst. Be

Großer Fleijd-Abidlag. 1. Qual. Rindfield 46 Bf., 1. Qual. Cammelfielfd 46 Bf. W. Bommbardt, Frankelltraße 2. Theater-Garderobe. Seiden. Echleppfi., fuh-erwenden zu verfaufen. Webergaffe 16, 1.

Restaurant Taunusblick,

in unmittelbarer Nähe der Station Chaussechaus, Station der Laugen-Schwalbacher Bahn.

den ganzen Winter über geöffnet.

Biverse Biere. – Verzapf von Weinen eigenen Wachsthums.

Der Besitzer: A. Meier.

Sämmtliche bei Hansentwässerungen vortommenden Spengler- und Inftallationsarbeiten übernehme ich auf Wausse zu einer im Boraus vereinbarten runden Summen unter Garantie sür vorschrischsächige Aussichtung.

Wilkelm Born,

Tutallationsachtschaft zu gefälligen Kenntnis zu beingen, daß ich mit Hentigem mein Zustallations Geschaft, wechanische Werkstätte.

Spengler: und Inftallations: Gefcaft, Schwalbacherftrage 3.



15 Jahre.

Vollständig geräuschlos.

Dieser Apparat wurde in vielen Städten und auch

hier Direction des Wasserwerks geprüft und deren Anbringung genehmigt.

Empfehle denselben zu mlissigen Preisen, auch in Funktion anzusehen bei dem Vertreter

Alfred Gottschalk,

Spengler und Installateur. Moritzstrasse 24. Moritzstrasse 24.

Die Apparate werden an alle Installateure abgegeben.



Per Mille Mk. 100 .-

Specialität für empfindliche Raucher.

Lehmann Strauss.

Laubfägeholz in befannter Gite, holg f. Berb-Ratzweden eingetroffen und empfiehlt 21818 Georg Zollinger, Schwalbacherstraße 25.

Die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger

dat an der dentischen Meeresküsse 116 Rettungsstationen nach und nud errichtet, durch welche dereits 2021 Wenischen gerecktet worden sind.
Sinsichtlich der Ausdringung der für das Rettungssehen erforderlichen Geldmittel ist die Deutsche Gesellschaft zur Kettung Schissprächiger lediglich auf freiwillige Beiträge angewiesen.
Der ergebenst linterzeichnete, als Borsibender des Bezirkssereins der Gesellschaft für den Reg. Bezirksereins der Gesellschaft der unterknischen feine deutschaft in der Gesellschaft mit einem flatutengemäßen Jahresbeitrage von wenigstens 1½ Mart oder durch einmalige Gade.
Anmeldnugen und Beiträge nehme ich jederzeit entgegen.

entgegen. Die Duittungen für 1893/94 find von Bremen eingetroffen und werben ben feitherigen Mitgliebern in biefen Tagen jum Jucuffo prafentiet. 22826

C. Hensel, Mheinstraße 74.

Dr. med. Loh.

Specialist für Nerventeiden. Schwächerustände, beginnende rheumatische und luetische Lähmungen. Presp. grafis. 21458 Budhaus zum Ehrelastein.

Safnergaffe 7, 2. W. Leder, Safnergaffe 7, 2, b jur Anfertigung von Mantein, Capes, nd Cofinmen bei feinfter Ausführung.

rospecte.

zur Massenvertheilung in Zeitungen, Rotationspressen-Druck, auf farbigem wie weissem Perserordentlich billig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden, Lancouse 27.

Geschäfts-Verlegung.
Mit Gegenwärtigen erlaube mir, meiner werthen Aundschaft, sowie dem verehrten Publisum und Nachbarschaft zur gefälligen Aennitig zu bringen, daß ich mit Heutigem mein Auftallations-Geschäft, mechanische Werkfätte, verbunden mit Metall-Veherei, von Al. Schwalbacherstraße II nach

Hermannstraße 35

verlegt habe.
Indem ich für bas mir feither geschenfte Bertrauen bestens bante, bine ich, basfelbe mir auch borthin folgen zu saffen, und werbe stets bemühr fein, durch solide Arbeit und prompte Bebienung meine Gonner zufriedenzussellen.

Matunespoll

Ed. Meyer.

PS. Bestellungen werben auch Rirchgaffe 24 bet hrn. W. Hillesheim, Babier-handlung, entgegen-genommen. 22830

Gänsebrüste und Gänsekeule,

geräuchert und in Gelée Gänseleberwurst per Pfd. Mk. 2.— u. 280

empfiehlt J. M. Roth Nachf., Kl. Burgstr. 1.

Stoff-Rester

m 200 Hofen, bodifeine Deffins, jeder Reft Mt. 6.50, Hofe fentig iach Mag Mt. 10.—. Worthstraße 1, 2, Et.

Portièren

mit Franzen, Meter lang, 3 Mark per Shalws, 3.50 J. & F. Snih, Wiesbaden, Friedrichstrasse 8 u. 10. 22822

Ausverfauf

Michelsberg 7. Michelsberg 7.

Da ich in Folge bed statigeshabten Brandes im Holge Michelsberg 7 genötigig bin, mein Geschäft zu verlegen, so verlaufe ich alle Porzellan: und Glaswaaren, als: Rastee, Thee, Ch., Vier-, Wein: und Liquene-Zervices, Waschggarnituren, Humpen, Krüge, f. geschliffene Gläser, Rippsachen u. a. m. von heute an zu Kabril-Preisen.

Für Weihnachts-Geschenke besonders vorthellshafte Eintäuse.

fr. J. Jordan.

Niederrhein. Kornbrod, Westfäler Pumperalekel à 25 und 2 Osisce - Belicatess - Bäringe in vensch. Sa

französische Camembert

Gervais.

Hausmacher garantirt Eier-Nudeln J. M. Roth Nachf.

Astrachan. Elbe-Caviar,

Strassburger Gänseleber-Pasteten. Thüringer und Braunschweiger Fleisch-waaren in grosser Auswahl 22840 empf. J. M. Roth Nachf., Kl. Burgstrasse I.

Drucksachen aller Art billig die 2 Edel'sche Buchdruckerei, Mauergasse 8.

Getbe Bottog an ber Pheinbahn ausgelaben und in Quantum billigit abergeben.

2815. 20,000 ; 25,000 iofort auf 1. Supothet 281, 20,000 u. 200 25,000 foort auf 2. Supothet acfucht. Geft. Offerten nur von Zeibstdarteihern (Agenten verbeien) unter A. B. 89 an den Tagbl. Berlag

nater A. B. 89 an den Taghl.Berlag

10—15,000 Mark
gegen guie Scherbeit (Bürndorft) foort n. L. 2el. Gefl. Officien
unter O. A. 84 an den Taghl.Berlag.
Feine Saczer Kanarien bil. 41 vert. Bedergaife 22, 3. 22429

Juse Damenmantd (40er 3. d.), 2 3ag. d. b. b. Rapellenfir 3.
Masc. L. Schmidt-Bistel, Professeur de lagges
modernos, Kirchgasse 9, Uedersetzungen, Nachhülfe, Grammatik
a 1.50 u. 2 Mk. Sprechpeit 3—11; 4-5.

2Bir grütuliren unferem Kollegen

Carl Riehl

gu feinem 25. Geburiblage. G. Sch. A. Sp. F. P. L. B. W. M.



Bouteiller & Koch,

Langgasse 13,

Langgasse 13,

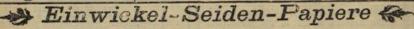
empfehlen in grosser Auswahl: Handschuhe in Tricot und gestrickt für Herren, Damen und Kinder,

Strümpfe und Socken in verschiedenen Qualitäten, Kinder-Kleidchen, gestrickt, von Mk. 1.- an, Tellerkappen in Wolle, Plüsch und Sammet, von 35 Pf. an, Lamatücher, Woll- und Chenilletücher von 75 Pf. an, Pelzmüffe von Mk. 1.-, Stoffmüffe von 35 Pf. an,

Unterjacken für Herren und Damen, Beinkleider in Wolle und Barchent,

Ein grosser Posten Wollwaaren, worunter Kopf-Shawls und Caputzen für Damen und Kinder, Tricot-Taillen und -Kleidchen zu und unter Einkaufspreisen.

Epoca 66 hervorragend feine Qualitäts-Cigarre zum Preise von 6 Pf. per Stück, empfiehlt 22422 Gr. Burgstrasse 17.



(weiss und farbig)

von 500 Bogen ab jedes Quantum,

sehr preiswardig

... L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Wiesbaden, Langgasse 27.

Concurs Reubke

(Jurany & Hensel Nachfolger)

beireffend, zeige ich an, daß bas Geschäft unter allen Umftanden wenigstens bis zum 1. Januar 1894 nach wie bor weitergeführt wird. hierbei möchte ich verehrliche Mounenten ber Lieferungswerke, sowie des Journalgirfels noch gang besonders auf bern Jorie etzung in seiheriger Weise aufmerkam machen. 407 Wiesbaden, den 13. November 1893.

Der Coneursverwalter:

Jonas Hertz,

40, 50 und 60 Pf.

à Mtr. Biberreste, schöne Muster, empfiehlt Carl Meilinger's Special-Reste-Geschäft, Marktstrasse 26, 1. St.

Künstliche Zäh

fcon von 3 Mf. an.

Jean Berthold, Langgaffe 40, 2 St. (früher bei Berin Menne),

H. Nettelbeck in Braunschweig, Mgt. Preussischer Monteferant. Alleiniger Fabrikant für pasteurisirte

"Doppelte Schiff - Mumme".

patentirt mit goldenen Medaillen London und Marseille 1802. nvalescenten. Unübertroffenes Linderungsmittel bei Katarrh, truckenem

Husten etc.
Alleinverkauf in '/ı- und '/ı-Liter-Büchsen bei
F. Urban & Cic., Taunussir. 2a in Wiesbaden.
Man achte auf die Schutzmarke
"Bas segelade Schifft".

Privat-Entbindungs-Anstalt von Fr. Crotto, dentiche Seb. 1. R. langjährige Bragis), rue Soliet 25. Luttich, Belgien. Abfol. Discret, ba feine Anzeige in die Beimath.

Krügener's Taschenbuch-Camera mit allem



Thee E. Brandsma, Amsterdam, à Pfd. zu Mk. 2.50, 3.—, à Pfd. zu Mk. 2.50, 3.-.

in Packeten verschiedener Grüsse. Besonders mache ich auf Melange F. = Mi. 4 per Pfd., eine sehr beliebte Sorte

Oscar Siebert, Taunusstrasse 42.

Drogerie H. Roos Nachf. (Carl Stahl). Metzgergasse 5.7.

Reise- und Wagen-Decken, Herren-Plaids,

Schlaf-Decken,

reine Wolle in Jacquard, Kamelhaar, roth, grau,

Pferde-Decken, Decken-Stoff empfiehlt in grosser Auswahl

Heh. Lugenbühl, Tuch-Handlung, 6. Kleine Burgstrasse 6.

Atelier für künftliche Jähne, Plombiren etc. Babugieben vollftanbig idmerglos (ohne Rartofe) burch Raite-

W. Hunger-Kimbel, Rirdgaffe 13, vis-à-vis der Artifferiefaferne.

Practisches Hochzeits- u. Weihnachtsgeschenk. Material zu Smprna-Alrbeiten ift in

ben neuelten Mußern angelommen, Riffen von 1.50 an, Teppide von 6.50 an bis zu ben größen SalamsTeppiden, Kenkermäntel in verfähelsenen Breiten, Ganzipagen und ZoflittensZeppide. Anf Berlangen fonnen die Arbeiten bei mir angefertigt voerden. Unterricht unentgeftlich. Fran Rendant Meyer. Friedrichfiraße 47.

Eamilien-Madridten.

Aus den Wiesbadener Civilfandsregistern. Geboren. 11. Rob.: bem Kaiferl. Legations-Secretär Frans bog Reichenau e. T., Irna Marie Sadie Baula. 12. Noo.: bem Schreinergehülfen Ernft Ochance e. T., Mina Johanna. 18. Nob.: dem Gosarbeiter Kriebrich Wächer e. T., Ge Artharine; bem Schreinergehülfen Abam Groß e. T., Mina Katharine. 14. Nob.: dem Theaterarbeiter Georg Chrhard e. S., Eduard Audwig Bildeln.

Bilbelm.

Aufgeboten. Landmann Johann Bhlipp Wilhelm Kröner zu Honderg und Katharine Chriftiane Citiabeth Wilhelmine Mäurer zu Hömberg, vorder hier.

Gestarben. 16. Koo.; Franzista, geb. Krahn, Wwe. des Guts, bestiers Jasob halter von Wintel, 64 J.; Vola, geb. Mitschiers, Gbefran des Brivatiers Wartus Seinrich Mitschier von Wilhelm. Do J. 10 M. 19 Z.; Anna Magdalene, geb. Crust. Chefran des Schuhmachers Georg Franz Hickory J. S. W. 21 Z.; murer cheficher Unife Schreitene, 35 J. 9 M. 21 Z. 17. Noo.: uwererbeitigte Wässicher in Katharine Sulsbach, 56 J. 10 M. 22 Z.

Ausjug aus auswärtigen Beitungen.
Geboren. Ein Sohn: Herrn Hauptmann Holberg, Berlin. Herra Ingenieur M. Katteutide, Damein. Derrn Jamptmann von Dennitz, Lübec. — Eine Tochter: Derrn Fren. Lientenaut Mannun von Schworzsenfein, Frankfirt a. R. Derrn Jamptmann Hand Dunin von Bryndowski, Danzig. Derrn Ober-Bergrath Nems. Dortmund.
Berfodt. Fränk. Helene Kole mit Herrn Ingenieur und Director Dermann Neindrecht, Berlin-Götiningan. Fränk. Warie Meijhner mit Derrn Ober-Vohguzt a. D. Heinrich Maximilian, Stadiilm-Undolfadt. Fränk. Welante Warten mit Derrn Loer-Vohguzt a. D. heinrich Maximilian, Stadiilm-Undolfadt. Fränk. Welante Warten mit Derrn Poer-Vohguzt a. D. heinrich Maximilian, Stadiilm-Undolfadt. Fränk. Welante Warten mit Derrn Bochofer Derr Landgerichstanth Alegander von Egwalina, Wolfen, Herr Gerichtsreiten and Die Der Welchen. Derr Gerichtsreiten welch welch Welfen. Derr Gerichtsreiten and Der Der Geburts Angelena

Geburts-Anzeigen Verlobungs-Anzeigen Heiraths-Anzeigen Trauer-Anzeigen Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Fahrtenplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbah Winter 1898,94.

Die Schneilsuge sind Tett gedrackt P rededigt: Bannpost.				
Abfahrt von Wiesbaden	Richtung	Ankunft in Wiesbaden		
017 560**; 928 710 722 230** 287 300** 1112 1150** (217 109 205**P 265 200**; 407 450** 5*2P 642 621 720** 811 910** 911P 1010** 110* * Nur bis Castel. † Bis 31. Oct. u. ab 1. April. § Nur Sonn. u. Felertage.	Wiesbaden- Frankfurt (Tanusbahnhof)	621-7 631-710 gen pris-2003 1114 1100 1210-1 1210 140 241 316-3 1309 430-9 121 Pag 643 721-612 620-613 042-6 1021P 1121 1242 • Von Castel. + Bis St. Oct. n. ab 1. April. § Nur Sonn-u. Peierfage		
714 820 922 1123* 1202 1202 122 222 2504* 447 540 720F 922 2132 • Bis Rudesheim. † Nur Sonn- u. Feiertags.	Wiesbaden- Coblenz (Rheinbahnbof)	h21 c01+5 c18+55 713+7 965P 11+2 1222+ 1200 314 420-621 726 680 2014+7 920 1142 * Yon Rodceheim, 5 Nur Werkt, b. 31 Mars 15 Ab. 1. April. † Nur bis 31 Märs. †† Nur Sons- u. Feierk.		
WH 4015 1100 300 133	Wiesbaden- Niederuhausen- Limburg (Hess Ludwigsh)	410 1014 7rab 4er 605 108		
* Vom 1. Nov.bie 31. Marz. † ImOctoberu. ab 1. April.	Wiesbaden- Langen- Schwalbach (Eheinbahnhof)	520* 615† 800 1645P 227P 552 6227† 552P * Im Oct. u ab 1. April, † Vom 1. Nov. b 51. Mirr. †† Nur Sonn- u. Feterlags.		
730g 731 gro 500 1018 1146 1230 12408 118 1638 213 2438 110 250 410 4285 510 3550 013 642 712 7428 8123 * Knr Sonn-u. Felerings. § Ab Röderstrasse.	Dampf- strassenbahn Wiesbaden- Biebrich, (dis zwischen Washafen (Bieseile) e. Richtick and ampfacht ver- baltenden Sige)	7103 7703 520 510 1024 1124 1201 1220* 104 124* 204 254 104 320* 404 434* 004 524* 484 624 724 724* F125 * Nur Sonn- u. Felertage § An Roderstraum.		

Balinhofe — Kirebpasse — Langgasse — Tamusitiasse) verkehrt von Sorrees 8°7 bis Absods 251 und ungekehrt von Sorgess 8°6 bis Abends 812; is Wagen folgun sish in Zwischenraumen von 3 Mauten in ieder Richtung

Neroberg-Bahn (Bergfahrt).

Vormittage: 744 gds 340 3050 3125 Nachmitt.: 1208 3250 3250 320 200 200 200 300 400 400 320 400 320 400 320

Fremden-Führer.

Turnhallen. Turnverein: Hellmundstr. 33. Männer-Turnverein Platterstr. 16. Turn-Gesellschaft: Wellritzstr. 41. Schiessstände des Wiesbadener Schützen-Vereins (Unter Eichen). Täglich geöffnet. Bürger-Schützen-Halle. Für Fremde jeden Tag geöffnet. Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Anssichtsthurm. Wartthurm (Ruine) rechts der Bierstadter Chaussed, Aussichtspunkt. Restauration. Ruine Sonnenberg (½ Stunde von Wiesbaden) mit Restaurations-Gebäude.

c. Jagdschloss des Grossherzogs von Luxemburg. Castellan